

Datenschutzerklärung für das Lernmanagementsystem „Moodle“ an der Hochschule Niederrhein

Die Hochschule Niederrhein stellt den Studierenden das Lernmanagementsystem (LMS) „Moodle“ bereit. Durch die Nutzung des LMS „Moodle“ werden personenbezogene Daten erhoben und gespeichert. Wir möchten Sie daher informieren, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:
Hochschule Niederrhein – University of Applied Sciences
gesetzlich vertreten durch den Präsidenten
Herrn Dr. Thomas Grünewald
Reinarzstraße 49
47805 Krefeld
Telefon: +49 (0)2151 822-0
Telefax: +49 (0)2151 822-3998
E-Mail: webmaster(at)hs-niederrhein.de

2. Datenschutzbeauftragter

Hochschule Niederrhein – University of Applied Sciences
Prof. Dr. Michael Els
Hochschulinterner Datenschutzbeauftragter
Reinarzstraße 49
47805 Krefeld
E-Mail: Michael.Els(at)hs-niederrhein.de

3. Verantwortliche Organisationseinheit

Hochschule Niederrhein – University of Applied Sciences
Hochschulzentrum für Lehre und Lernen
Vizepräsident für Studium und Lehre, Prof. Dr. Berthold Stegemerten
Ansprechpartnerin:
Frau Silke Kirberg
Webschulstr. 33
41065 Mönchengladbach
E-Mail: elearning(at)hs-niederrhein.de

4. Datenschutzaufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit Nordrhein-Westfalen:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 38424-0
Telefax: +49 (0)211 38424-10
E-Mail: poststelle(at)ldi.nrw.de

5. Bereitstellung der Website

a. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei jedem Aufruf der Website werden durch den Browser personenbezogene Daten an den Server der Hochschule Niederrhein übermittelt (sog. Server-Logfiles). Wenn Sie die Website aufrufen erheben wir im Sinne der Datensparsamkeit nur die Daten, die technisch erforderlich sind, um Ihnen den Zugriff auf die Website zu ermöglichen.

Es werden folgende Daten erhoben:

- (1) IP-Adresse der Nutzerin / des Nutzers
- (2) Informationen über den Browsertyp und -version
- (3) das verwendete Betriebssystem
- (4) den Internet-Service-Provider
- (5) Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- (6) Websites, von denen das System der Nutzerin / des Nutzers auf diese Website gelangt
- (7) Websites, die vom System der Nutzerin / des Nutzers über diese Website aufgerufen werden

b. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. c und lit. f DSGVO. Für die Nutzung der aktiven Komponenten ergibt sich die Rechtsgrundlage aus Art. 6 Abs. 1 lit. f sowie Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

c. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; außerdem sind wir nach Art. 32 DSGVO zur Umsetzung der erforderlichen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen verpflichtet und müssen dies auch nachweisen können (Art. 24 Abs. 1 DSGVO). Die Nutzung der aktiven Komponenten ist erforderlich zur optimierten Darstellung der Webseiteninhalte sowie zur Nutzung der im Webangebot enthaltenen Dienste. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie bei Abschalten dieser Komponenten in Ihrem Browser möglicherweise entsprechende Webinhalte oder Dienste nicht mehr oder nur eingeschränkt nutzen können.

d. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

e. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

6. Lernmanagementsystem Moodle

a. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Moodle ist das Lernmanagementsystem der Hochschule Niederrhein und basiert auf der gleichnamigen Open Source Software moodle.

Im Einklang mit §3 Abs. 3 Hochschulgesetz NRW (HG NRW) wird Moodle an der Hochschule Niederrhein mit dem Ziel angeboten, das (Selbst-)Lernen der Nutzenden zu fördern und die Erbringung von Modulbausteinen wie Übungen oder Prüfungsvorleistungen zu ermöglichen. Durch die zeit- und ortsunabhängige Verfügbarkeit der Plattform und der darin gespeicherten Inhalte wird zudem die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Erziehung für die Studierenden gemäß §3. Abs. 5 HG NRW gefördert.

Bei der Nutzung von Moodle werden personenbezogene Daten der Nutzenden verarbeitet. Es werden die nachfolgend genannten Kategorien personenbezogener Daten von Nutzenden verarbeitet:

- **Anmeldedaten**
Die Anmeldedaten sind an der Hochschule Niederrhein bereits gespeichert. Sie werden bei der ersten Anmeldung (Registrierung) automatisch in die Moodle-Datenbank übertragen (vgl. § 5 Abs. 1 der Nutzungsbedingungen). Es handelt sich hier um folgende Daten:
 - Anmeldename (entspricht dem Hochschulaccount)
 - Kennwort (wird nur geprüft, aber nicht gespeichert)
 - Nachname
 - Vorname
 - E-Mail-Adresse an der Hochschule Niederrhein
 - Hochschulstatus (Studierende / Beschäftigte)

Es besteht die Möglichkeit bei der Registrierung oder später weitere Angaben auf der Profilsseite zu machen.

- **Protokolldaten**
Bei der Nutzung von Moodle werden im Hintergrund sogenannte Protokolldaten erhoben. Hier werden insbesondere Informationen darüber erhoben, zu welcher Zeit auf welche Bestandteile der Lernangebote und auf welche Profile anderer Nutzer zugegriffen wird. Es werden nur aggregierte und anonyme Nutzungsstatistiken erstellt (vgl. § 5 Abs. 1 der Nutzungsbedingungen).



- **Teilnahme als Gast**
Soweit Nutzer Zugang zu einem Moodle-Kurs mittels eines extra hierfür bereitgestellten Links erhalten, werden keine der vorgenannten Anmeldedaten durch die Hochschule Niederrhein verarbeitet. Es werden ausschließlich Protokoll Daten erhoben.
- **Nutzungsdaten**
Nutzungsdaten entstehen durch die Aktivitäten der Nutzer im System. Sie werden bei der Nutzung von Moodle durch den Nutzenden selbst eingegeben. Nutzende können Inhalte zum Beispiel in Abstimmungen, Feedbackumfragen, Hyperlinks, Kalendern, Gruppenverwaltung, Aufgaben, Tests, interaktiven Inhalten, Bewertungen, Foren, Glossaren oder Wikis erstellen. Auch hochgeladene Dateien zählen zu Inhaltsdaten (vgl. § 5 Abs. 2 und 3 der Nutzungsbedingung).

b. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Nutzung des Lernmanagementsystems Moodle erfolgt, basiert auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Ohne ihr Einverständnis zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der eLearning-Plattform Moodle durch die Hochschule Niederrhein ist eine Nutzung nicht möglich. Die Teilnahme an den jeweiligen eLearning Kursen beruht für alle Mitglieder und Angehörige wie z.B. Gast- und Zweithörer der HS Niederrhein auf freiwilliger Basis, so dass sie selbst entscheiden, ob und welche Nutzerdaten sie im Rahmen der Nutzungsordnung einstellen.

c. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in Moodle erfolgt im Einklang mit Art. 5. Abs. 1. lit. b und c DSGVO zweckgebunden und unter der Maßgabe der Datenminimierung.

Anmelde-, Protokoll-, Nutzungsdaten werden zum Zwecke der Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen, der Vermittlung der Lehrinhalte und der Lernerfolgskontrolle verarbeitet.

Die Nutzungsdaten werden darüber hinaus zum Zweck der Administration und Pflege des Systems, dem technischen Controlling, der Fehlersuche bei technischen Problemen oder der Klärung von Sicherheitsvorfällen verwendet.

d. Dauer der Speicherung

Die Daten in Ihrem Nutzerprofil (Anmeldedaten) werden bis zur Löschung des Nutzerprofils nach § 7 Ziffer 1 der Nutzungsbedingungen gespeichert. Die Daten aus der Teilnahme an Kursen (Nutzerdaten) werden nach § 7 Ziffer 2 der Nutzungsbedingungen bis zur Löschung des Kurses gespeichert. Protokoll Daten werden nach § 7 Ziffer 3 der Nutzungsbedingungen 180 Tage nach Beendigung des Nutzungsvorgangs gelöscht, es sei denn Rechtsvorschriften erlauben oder verlangen ausnahmsweise eine längere Speicherung.

Nutzerdaten werden entsprechend der IT-Benutzungsordnung der Hochschule Niederrhein gelöscht. Die freiwilligen Einträge im Nutzerprofil können Sie jederzeit selbst löschen.

7. Verwendung von Cookies

Moodle verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Es werden kommen folgende Cookies zum Einsatz:

- MoodleSession identifiziert die eingeloggteten Nutzenden über eine anonyme ID und speichert ihre Anmeldung für die aktuelle Sitzung. Dieses Cookie ist erforderlich, damit der Login und die Zugriffsberechtigungen innerhalb des Moodle während der Sitzung erhalten bleiben. Das Cookie wird automatisch gelöscht, sobald sich die Nutzenden vom System abmelden oder den Webbrowser schließen.
- MoodleID speichert den Benutzernamen im Webbrowser. Bei der nächsten Anmeldung am System wird dieser automatisch in die Anmeldemaske eingetragen, um den Anmeldeprozess für die Nutzenden zu beschleunigen. Die Nutzenden können das Cookie bei der Anmeldung optional aktivieren.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a DS-GVO.

Cookies werden auf ihrem Rechner gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Sie können Moodle jedoch nur verwenden, wenn Sie in ihrem Browser Cookies zumindest temporär zulassen. Nach Schließen Ihres Browsers werden die Cookies gelöscht.

8. Adobe Connect Webmeetings des DFN e.V.

Adobe Connect ist ein vom DFN e.V. betriebener Webkonferenzdienst zur Durchführung von Videokonferenzen. Soweit dieser Dienst in Moodle eingebunden wird, wird die IP-Adresse des Nutzers an den DFN e.V. weitergegeben. Außerdem erfolgt die Speicherung des Namens, Vornamens und der E-Mail-Adresse desjenigen, der die Webkonferenz erstellt, auf den Servern des DFN e.V. Die Meeting-Daten werden gelöscht, sobald das Meeting beendet oder der Moodle Kurs gelöscht wird.

Weitere Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten finden Sie in der Datenschutzerklärung des DFN e.V. unter: <https://www.conf.dfn.de/datenschutz/>

9. WIRIS Quizzes

WIRIS Quizzes ermöglicht die computerbasierte Benotung von Mathematik- und Wissenschaftsfragen in Moodle Kursen. WIRIS Quizzes wird betrieben von Maths for More, Muntaner, 262 AT2, 08021 Barcelona, Spanien.

Weitere Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten finden Sie in der Datenschutzerklärung von Maths for More unter: <https://wiris.com/en/privacy-policy>

10. MUMIE

Moodle erlaubt Managern, ihrem Lernraum Aktivitäten vom Typ „MUMIE“ hinzuzufügen. Nutzerinnen und Nutzer, die diese Aktivität aufrufen, werden auf die Website von „MUMIE“



weitergeleitet. Der Betreiber die integral-learning GmbH, Clausewitzstr. 2, 10629 Berlin.

Wenn Sie eine solche Aktivität aufrufen, wird Ihre Moodle User-ID in verschlüsselter und damit pseudonymisierter Form an die MUMIE-Server übertragen. Dies dient dem Zweck, Bewertungen zu mathematischen Übungsaufgaben, die Sie in MUMIE erhalten haben, an das Moodle zurückgeben und Ihnen zuordnen zu können.

Weitere Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten auf dem MUMIE-Server finden Sie in der Datenschutzerklärung von MUMIE unter: <https://hm4mint.nrw/hm1/public/terms-of-use>

11. JACK

JACK ist eine mit Moodle verknüpfte Prüfungssoftware, die vom Lehrstuhl "Specification of Software Systems" der Universität Duisburg Essen entwickelt wurde. Der JACK Server wird betrieben durch: Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. Michael Goedicke, Gerlingstr. 16, 45127 Essen.

Beim Login in JACK werden Nutzerkennung, Name und E-Mail-Adresse von Moodle übertragen, als Ergebnis erhält Moodle die Bewertung des vom Nutzer in JACK abgelegten Tests zurück.

Weitere Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten auf dem JACK-Server finden Sie in der Datenschutzerklärung von JACK unter: <https://jack-demo.s3.uni-due.de/jack2/dataPrivacyStatement.jsf>

12. Opencast Videos

Opencast Videos ermöglicht es, Videos in Moodle Kursen bereitzustellen. Opencast ist eine Open Source Software zur Planung, Aufzeichnung und Veröffentlichung audiovisueller Lerninhalte.

Die Autorisation zur Anzeige der Videos im Rahmen eines Moodle Kurses erfolgt durch die Übertragung des Benutzernamens an das Opencast-System in Zusammenhang mit der Kurs-ID. Somit wird sichergestellt, dass Aufzeichnungen nur durch Kursteilnehmer angezeigt werden können.

13. Rechte der betroffenen Personen

Die folgende Auflistung umfasst alle Rechte der Betroffenen nach der DS-GVO. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

a. **Auskunftsrecht, Art. 15 DS-GVO**

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

(1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;

(2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;

(3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;



(4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;

(5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;

(6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

(7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

(8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person. Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Dieses Auskunftsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

b. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Ihr Recht auf Berichtigung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

c. Recht auf Löschung Art. 17 DS-GVO

1) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

(1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.

(2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.



(3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

(4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

(5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

(6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

2) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

3) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist,

(1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

(2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

(3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;

(4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

(5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

d. **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO**

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

(1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

(2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;

(3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder

(4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht fest steht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

e. Rech auf Unterrichtung, Art. 19 DS-GVO

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

f. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

(1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und

(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

g. Widerspruchsrecht, Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Sie haben auch das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, bei der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgt, dieser zu widersprechen.

Ihr Widerspruchsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

h. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling, Art. 22 DS-GVO

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

(1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,

(2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene



Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder

(3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

14. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

15. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.

Für die Hochschule Niederrhein ist die oben genannte Datenschutzaufsichtsbehörde zuständig.